

Bürgerinitiative Rhader Hof
Rhader Weg 39

44388 Dortmund



Bürgerinitiative Rhader Hof – Rhader Weg 39 – 44388 Dortmund

An die Fraktionsvorsitzende
der FDP / Bürgerliste
Frau Dr. Annette Littmann
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

An den stellvertr. Fraktionsvorsitzenden
der FDP / Bürgerliste
Herrn Dr. Thomas Reinbold
Friedensplatz 1

44122 Dortmund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum: 7. Oktober 2009

Betrifft: Bauleitplanung LÜ 181 - Rhader Hof

Sehr geehrte Frau Dr. Littmann,
sehr geehrter Herr Dr. Reinbold,

heute habe ich der Presse entnehmen können, dass Sie auch in der neuen Wahlperiode eine gemeinsame Fraktion gebildet haben, um Ihre Kräfte zu bündeln und die Ziele der Dortmunder Bürger besser artikulieren und umsetzen zu können.

Wir, die Bürgerinitiative Rhader Hof, möchten uns ausdrücklich bei Ihrer Fraktion bedanken, dass Sie und viele Ihrer Fraktionsmitglieder, wie zum Beispiel Ihr 2. Stellvertreter Herr Lars Rettstadt und Frau Petra Zielazny, unsere Forderungen gegen das geplante Baugebiet LÜ181 – Rhader Hof in den letzten Monaten unterstützt haben.

Viele von Ihnen haben das auch mit Ihrer Unterschrift in unseren Listen gegen das Baugebiet Rhader Hof dokumentiert.

Das, was viele Wähler dazu gebracht hat ihre Wahlentscheidung zu Gunsten Ihrer Partei zu treffen, war die große Unzufriedenheit mit der Politik der SPD und deren Glaubwürdigkeit, was sich nach der Kommunalwahl durch den Haushaltsskandal noch verschärft hat.

Viele Wähler, wovon die meisten Anhänger der SPD sind, sind aus Frust gar nicht zur Wahl gegangen. Diese gilt es abzuholen und zu überzeugen, dass ihre Entscheidung gar nicht zu wählen in jedem Fall falsch war.

Bürgernähe, Bürgerwille und die Gestaltung von Lebensräumen **mit** dem Bürger müssen wieder stärker in den Focus des politischen Handelns gerückt werden.

Nur durch durchschaubare, ehrliche Politik, auch für den kleinen Mann auf der Straße, der Abbau von undurchsichtigen Entscheidungen im Rat der Stadt und in der Verwaltung, sowie die

Widerherstellung von Glaubwürdigkeit durch die Umsetzung von gemachten Zusagen, kann die Politikverdrossenheit der Bürger durchbrochen werden.

Und hier möchte ich ansetzen.

Sie und Ihre Parteien haben vor der Wahl deutlich erklärt, dass Sie weitere, unnötige Flächenversiegelungen für falsch halten und daher gerade die Wohnbebauung LÜ181 - Rhader Hof, für die eine ökologisch sehr wichtige Pufferzone zum Naturschutzgebiet Dellwiger Bachtal geopfert werden soll, ablehnen. Dies haben Sie uns, der Bürgerinitiative Rhader Hof, mit Ihren Schreiben vom 27.07. 09 bzw. 26.08.09 auch schriftlich auf unsere Anfrage mitgeteilt.

Im Vertrauen auf diese Zusagen möchten wir Sie nun bitten, sich durch politisches Handeln für die sofortige Einstellung der Bauleitplanung LÜ 181 Rhader Hof einzusetzen und mit uns für die Überführung dieser Freifläche in das Landschaftsschutzgebiet einzutreten. Die Zerstörung ökologisch wichtiger Flächen darf nicht aus fragwürdigen oder rein ökonomischen Gründen, wie die Schaffung und Vermarktung von städtischem Sondervermögen, fortgesetzt werden. Im Hinblick auf immer öfter auftretenden Naturkatastrophen muss hier schnellstens ein Umdenken erfolgen. Alles andere ist dem Bürger und Wähler nicht zu erklären.

Wir, die Bürgerinitiative Rhader Hof, möchten Sie und Ihre Fraktion bitten, eine entsprechende Eingabe zu formulieren, um eine Beschlussfassung im Rat der Stadt Dortmund zu bewirken, die Bauleitplanung LÜ 181 Rhader Hof sofort einzustellen, weil eine Wohnbebauung am Naturschutzgebiet Dellwiger Bachtal mit den Naturschutzzielen unserer Stadt nicht vereinbar ist.

Dies ist nicht nur Wunsch der Bürgerinitiative Rhader Hof. Auch alle Naturschutzverbände lehnen eine Wohnbebauung an dieser Stelle nach wie vor vehement ab. Außerdem haben sich bisher über 2.200 Bürger / Wähler hier aus Bövinghausen (LÜDO) mit ihrer Unterschrift in unseren Listen für die Freihaltung dieser ökologisch wichtigen Fläche ausgesprochen. Auch wir wissen, dass es gesetzlich nicht möglich ist, ein Bürgerbegehren gegen Bebauungspläne einzuleiten. Dennoch sollten diese Unterschriften Grund genug sein, hier ein offenes Ohr für dieses wichtige Anliegen unserer Bürger in Bövinghausen zu haben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie und Ihre Fraktion sich in Ihrer Eigenschaft als Mandatsträger unserer Stadt für uns stark machen würden, damit das Gefühl

WIR – gemeinsam für ein lebenswertes Dortmund

weiter wachsen kann.

Ich freue mich, auf eine weitergehende gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

In der Hoffnung in naher Zukunft eine positive Stellungnahme zu erhalten, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Rhader Hof
Marina Kreutzer